

Vierte und letzte Ausschüttung der LOTTO-Stiftung 2016

Von Beckett und Kirchner bis Versace

- Stiftungsrat beschloss die Förderung von 35 Projekten mit gut 15,2 Millionen Euro
- Bilanz 2016: rund 51 Millionen Euro für 101 gemeinnützige Projekte
- Dafür wurden 255 Millionen Tipps bei LOTTO Berlin gespielt

Berlin, 08.12.2016 – In seiner vierten und letzten Sitzung 2016 hat der Stiftungsrat der LOTTO-Stiftung Berlin unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller gut 15,2 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Mittel verteilen sich auf 35 Projekte im Land Berlin. Damit hat die LOTTO-Stiftung in diesem Jahr insgesamt 50,9 Millionen Euro für 101 Projekte zur Verfügung gestellt.

Da von jedem bei LOTTO Berlin eingesetzten Euro mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung fließen, wurden dafür 255 Millionen Tipps bei LOTTO gespielt.

„Wiesenblumen und Katze“ für immer in Berlin

Ernst Ludwig Kirchners (1880-1938) „Wiesenblume und Katze“ wird voraussichtlich für immer in Berlin bleiben. Das Spätwerk des Expressionisten – zurzeit in der Ausstellung Hieroglyphen in der Berliner „Neuen Galerie“ zu sehen, ist seit 50 Jahren eine Dauerleihgabe der bisherigen Eigentümer aus Venezuela. Die Erben der Dauerleihgeberin haben sich nun entschlossen, das Bild, dessen Echtheit und Herkunft eindeutig belegt sind, zu verkaufen.

Die LOTTO-Stiftung selbst strebt den Erwerb des Gemäldes an, würde es im Rahmen eines Dauerleihvertrages für immer in der Neuen Nationalgalerie präsentieren und damit für den Standort Berlin sichern.

Hier nähere Informationen zu folgenden geförderten Projekten:

- Umbau des Deutsch-Arabischen Zentrums
- ENDSPIEL von Samuel Beckett im Berliner Ensemble
- Besseres Spielzeug für Kinder mit Behinderungen
- Versace und Berlin
- LED-Licht auf denkmalgeschützter Bühne

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 05 798
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

*(Die Liste aller Projekte finden Sie im zweiten Dokument dieser
Presseinformation)*

EJF gemeinnützige AG

Umbau des Deutsch-Arabischen Zentrums

Das Deutsch-Arabisches Zentrum (DAZ) in der Neuköllner Uthmannstraße wird umgebaut. Dazu gehören Sanierungen und Teilausbau für Schulungsräume einschließlich Wärmedämmung im Dachgeschoss, der behindertengerechte Umbau der Toilettenanlage im Erdgeschoss sowie der Umbau des Archivs.

Zusätzlich soll im DAZ ein Präventionszentrum zur Ausbildung von Mediatoren aus der arabischen Community aufgebaut werden, die bei Familienstreitigkeiten und anderen Konflikten außergerichtlich tätig werden, Antiaggressionstrainings anbieten und Unterstützungen für straffällige Kinder alleinerziehende Mütter bieten.

Das Kooperationsprojekt der EJF gemeinnützige AG mit arabischen Migrationsorganisationen bietet kompetente Hilfe für Menschen mit arabischem Migrationshintergrund, um deren schulische, berufliche, soziale und kulturelle Integration und Partizipation zu fördern.

Die LOTTO-Stiftung beteiligt sich mit **184.000 Euro** an der Sanierung des Zentrums.

Berliner Ensemble GmbH

ENDSPIEL von Samuel Beckett im Berliner Ensemble

15 Mal gibt es im Berliner Ensemble (BE) ein ENDSPIEL. Das Stück von Samuel Beckett wird nicht nur Claus Peymanns letztes Projekt, sondern auch Robert Wilsons letzte Inszenierung für das BE sein. Claus Peymanns Vertrag als Intendant des BE endet im Sommer 2017. 1999 hatte er mit dem Neubeginn der vor 124 Jahre gegründeten Bühne die Intendanz übernommen.

Robert Wilson verwandelt mit Becketts ENDSPIEL erneut einen der Klassiker der Weltliteratur in sein Zaubertheater für alle Sinne. Der amerikanische Regisseur, Bühnenbildner, Architekt und Künstler, der selbst seit 2009 als „Krapp“ in Becketts LETZTEM BAND auf der Bühne steht und dessen Inszenierungen auf der ganzen Welt zu sehen sind, hatte im BE in den vergangenen Jahren eine künstlerische Heimat gefunden. Das BE ist das einzige Theater, das mehrere Wilson-Inszenierungen gleichzeitig im Repertoire hat und damit bis heute die ganze Welt bereist.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Für die Inszenierung stellt die Berliner LOTTO-Stiftung **350.000 Euro** als Zuschuss zur Verfügung.

Fördern durch Spielmittel e.V.

Besseres Spielzeug für Kinder mit Behinderungen

Ein internationaler und interdisziplinärer Kreativitätsworkshop „Toy Design and Inclusive Play“ zur Entwicklung von Spielzeug für Kinder mit Behinderungen soll von Februar 2017 bis Juli 2018 in Berlin stattfinden.

Im Pfefferwerk werden in Zusammenarbeit mit VIA gGmbH innovative Spielmittel zusammen mit Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf entwickelt. Zu den Veranstaltungen gehören ein Wissenschaftliches Symposium, ein Kreativitätsworkshop mit 20 Teilnehmern aus 15 Ländern sowie eine Ergebnisausstellung (ca. 30-40 neue Spielmittel, 3-4 Innovationen). Von den geeigneten Spielmitteln werden Bauanleitungen erstellt, um Eltern und Werkstätten anzuregen und zu unterstützen.

Die Berliner LOTTO-Stiftung beteiligt sich mit **100.000 Euro** an diesem Projekt.

fashion & culture e.V.

Versace und Berlin

Aus Anlass des 20. Todestages von Gianni Versace soll vom 01.09. – 31.10.2017 in Berlin eine modebezogene Ausstellung „Tribute to Gianni“ stattfinden – als Kommunikationsplattform für die größte Sammlung seiner Werke und zugleich für die Nachwuchsszene der Mode in Berlin. Geplant sind Modenschauen und Wettbewerbe in den Reinbeckhallen in Oberschöneweide und Laufstegschauen mit Originalkollektionen und Performances, ergänzt durch Podiumsdiskussionen und Workshops unter Einbindung einer neuen Designer-/Designerinnen-Generation.

1978 hatte der Modedesigner sein Unternehmen gegründet und schnell zu einer Weltmarke für hochpreisige Bekleidung, Lederwaren, Accessoires, Düfte, Einrichtungsgegenstände und Schmuck entwickelt. 1994 war der „Meister des Neobarock“ aus Anlass der Eröffnung seiner Ausstellung „Signatures“ zum letzten Mal in Berlin.

Nach dem Tod von Gianni Versace im Jahr 1997 übernahmen seine Geschwister Santo und Donatella Versace die Leitung des sich bis heute mehrheitlich in Familienbesitz befindlichen Unternehmens.

Die Berliner LOTTO-Stiftung finanziert die Konzeptphase mit **80.000 Euro** mit.

**Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin**

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de

Natur & Kultur (LABSAAL Lübars) e. V.

LED-Licht auf denkmalgeschützter Bühne

Der LabSaal – ein historischer Gasthaussaal im Alten Dorfkrug Lübars im Norden Reinickendorfs – erhält eine moderne Technikempore sowie eine neue Bühnenbeleuchtung. Die Umstellung der szenischen Beleuchtung auf LED-Technik entspricht den heutigen Anforderungen an die Veranstaltungstechnik und wird rund 80 Prozent Energie einsparen.

In den 80er Jahren war der Alte Dorfkrug Lübars denkmalgerecht umgebaut worden und dient seitdem als Veranstaltungsort. Für die Sanierung des gastronomischen Teils wurde 2012 der Bauherrenpreis verliehen. Erstmalige Erwähnung war 1592 im „Erbregister des Amtes Spandau“. Krugwirt sei der Bauer Matthias Rathenow gewesen.

Der Zuschuss der LOTTO-Stiftung für den Umbau beträgt **20.900 Euro**.

LOTTO-Stiftung Berlin

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 unterstützt die LOTTO-Stiftung Berlin Projekte, die im sozialen, karitativen, dem Umweltschutz dienlichen, kulturellen, staatsbürgerlichen, jugendfördernden und sportlichen Bereich angesiedelt sind. Bisher hat die Stiftung weit über 2,4 Milliarden Euro vergeben. Vor Errichtung der LOTTO-Stiftung Berlin fanden Ausschüttungen durch den Beirat der DKL B statt; durch diesen wurden zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von 264 Millionen Euro bewilligt.

Weitere Informationen zur Stiftung unter www.lotto-stiftung-berlin.de.

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Brandenburgische Str. 36
10707 Berlin
Telefon: +49 30 89 05-0
Hotline: +49 30 89 05-14 44

Pressestelle
Pressesprecher Thomas Dumke
Telefon: +49 30 89 05-13 10
Telefax: +49 30 89 05-15 17
Mobil: +49 170-76 76 258
pressestelle@lotto-berlin.de
www.lotto-stiftung-berlin.de